

Erlebnislauf 2010: 3 unvergessliche Tage im Bündnerland

Raphael Dür hat zum ersten Mal in der MILA-Geschichte ein 3 tägiges Lauferlebnis inszeniert, welches alle Teilnehmenden begeisterte. Angenehmes und zum grössten Teil sonniges Herbstwetter, herrliche Wege und Pfade, wunderbare Aussichten, familiäre Atmosphäre und eine tadellose Organisation bleiben in bester Erinnerung.

Montag, 6. September 2010 - von Berni Litscher

Insgesamt haben wir rund 70 km und 3500 m Auf- und Abstiege bewältigt. Dafür benötigten wir etwa 11 Stunden. Gelaufen wurde in jeweils 2 Gruppen, wobei die "Murmeltiere" rund eine halbe Stunde vor den "Steinböcken" starteten, um sich dann etwa bei Streckenhälfte zu treffen. Die 2.Hälfte, meist abwärts verlaufend, wurde dann gemeinsam bewältigt.

1.Tag: Chur/Brambrüesch - Valbella

Nach einer Fahrt mit der Luftseilbahn starteten wir in Brambrüesch. Der Weg führte über die Malixer Alp nach Churwalden. Anschliessend wanderten wir zur Alp Stätz hoch und von dort ging's dann wieder im flotten Laufschrift über die Alpen Lavo und Spoina nach Valbella zur Jugendherberge. Im Bündnerland durfte natürlich ein feines Nachtessen mit Capuns nicht fehlen.

2.Tag: Valbella - Arosa

Zuerst ging es einige Kilometer auf der Strecke des Graubünden-Marathons nach Parpan und zur Alp Foppa. Kurz darauf erreichten wir das Joch, von wo wir Tschierschen ansteuerten. Oberhalb des Dorfes verzweigte der Weg und führte uns via Ochsenalp nach Arosa. Beim Nachtessen in einer gemütlichen mexikanischen Beiz testete uns der nicht aufs Maul gefallene und mit allen Wassern gewaschene Wirt, ob wir noch wach waren - und wir waren es!

3.Tag: Arosa - Davos

Die Strecke führte ab Arosa auf wunderschönen Wanderwegen und Singletrails durch schöne Wälder, entlang der Plessur nach Langwies hinunter und von dort auf Wieswegen zum Dörfli Sapün, wo wir Flüssigkeit tankten. Ab Sapün ging's dann hoch zum Strelapass, wo sich ein "Murmeli" und einige "Steinböcke" zu Gemsen verwandelten. Ab der Passhöhe kurvten wir hinunter nach Davos Dorf, wo uns Ros und Benno empfingen und uns beim Bahnhof verabschiedeten.

Dank

Alle Teilnehmenden bedanken sich herzlich bei Raphael Dür, Ros Hartmann, Benno Moser und Waldi Heeb für die einwandfreie und tadellose Organisation !

Ros und Benno haben sich auf grosszügige Art und Weise bereit erklärt, den Gepäcktransport zu übernehmen. So war jeweils das Gepäck zur gewünschten Zeit am richtigen Ort und sie standen dank Handy jederzeit für spezielle Einsätze zur Verfügung. Herzlichen Dank !

Waldi hatte nach den Tagesetappen noch nicht genug und massierte den Teilnehmenden fachgerecht die müden Beine, sodass sie am nächsten Tag ihre Leistung wieder vollbringen konnten. Auch Waldi gilt ein herzliches Dankeschön !

Raphael Dür, 25 Jahre jung, seit gut einem Jahr MILA-Mitglied, hat diesen Erlebnislauf perfekt vorbereitet und geleitet. Wir alle mögen es Raphael von Herzen gönnen, dass das Wetter sich von der besten Seite zeigte, die 3 Tage unfall- und verletzungsfrei verliefen und dass sich alle Teilnehmenden gut aufgehoben fühlten. Dies führte dazu, dass stets eine fröhliche, lockere und familiäre Stimmung herrschte. Raphael ist es gelungen, dass diese 3 Tage für uns in bester Erinnerung bleiben. Ganz herzlichen Dank, Raphael !

Photos von Raphael, Karl und Waldi

Organisator Raphael



Startbereit in Chur



Supporter Ros und Benno



Malixer Alp



Durchgang gesperrt !



Dort auf der anderen Talseite werden wir morgen laufen



Bündner Bergwelt



Rast auf der Alp Stätz



Abendstimmung in Valbella



Kartenstudium spätabends



Startbereit für den 2.Tag



Oberhalb Tschierschen wurden die Marmeli durch die Steinböcke eingeholt



Stärkung auf der Ochsenalp



wohin des Weges ?



dorthin geht's !



Ankunft in Arosa



durstig war's !



Waldi am Werk



Zwischen Langwies und Sapün



was für einen Saft schlürft Waldi?



Anstieg zum Strelapass



hoch und höher bis auf 2350 müM



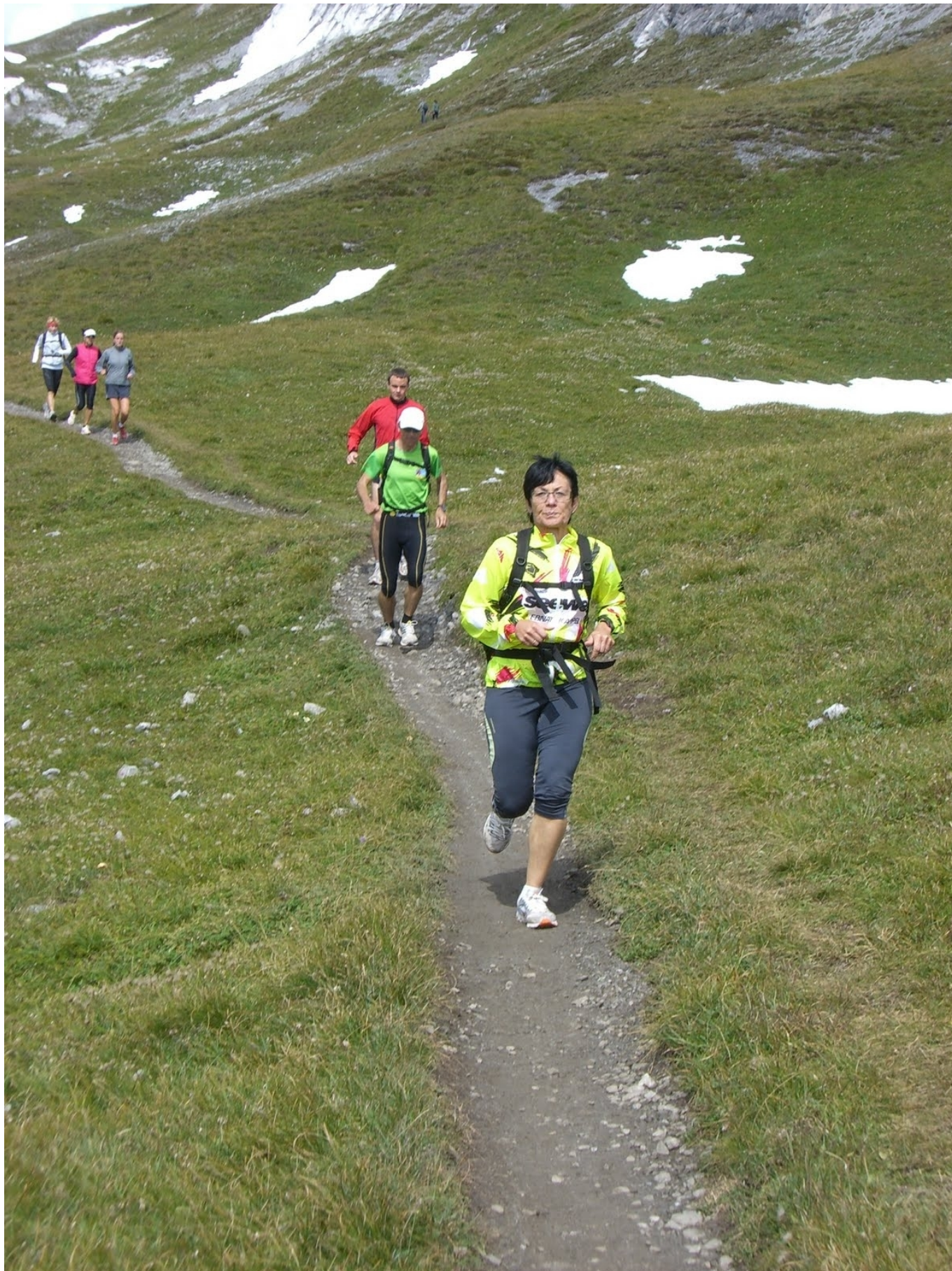
Blick vom Strelapass gegen das Flüelatal



unterhalb des Strelapasses



Abstieg vom Strelapass



runter gehts in flottem Tempo



bald haben wir Davos erreicht



Ziel Davos erreicht ! hinten v.l.n.r: Waldi, Kalim, Annina, Nadja, Doris, Stephanie, Patrick. vorne v.l.n.r: Andreas, Karl, Raphael, Barbara, Berni



jeder und jede nahm eine gesunde Portion Müdigkeit mit nach Hause

